Kinder von 3 bis 5 Jahren

Anmeldung der Familie in der Gemeinde

Kinder-Tageseinrichtungen

Jedes Kind hat einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung der Gemeinde. Um einen Platz in einer KiTa zu bekommen muss man sich in der **Verwaltung der Gemeinde** im **Bereich "Kinderbetreuung"** oder bei einer **selbstgewählten KiTa** melden. Dort muss man eine Anmeldung ausfüllen. Die freien Plätze werden dann durch das Amt oder die KiTa vergeben. Ein KiTa-Platz kostet Geld. Beim **Jugendamt** kann man einen **Antrag auf Übernahme der Kosten** stellen.

Eine Liste mit allen KiTa-Einrichtungen der Stadt oder Gemeinde in der man lebt gibt es bei den **Familien- und Kinder Servicebüros** vor Ort.

Sprach-Kita

Diese KiTas haben durch ein Bundesprogramm eine besondere Ausrichtung. Ziel und Auftrag dieser KiTas ist die **alltagsintegrierte Sprachförderung** . Dies bezieht sich auf die Sprachförderung von Kindern allgemein und bezieht **Kinder mit anderem Sprachhintergrund** inklusiv mit ein. KiTas die an diesem Programm teilnehmen sind KiTas mit einem sehr hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund.
Informationen: 05151 - 903 3454

Rucksack-KiTa

In diesen KiTas gibt es ein **Programm zur Sprachförderung und Elternbildung** mit Material in 12 Themenblöcken. Das Programm richtet sich an Migrationsfamilien und baut auf die engagierte Mitarbeit zweisprachiger Eltern. Eltern bearbeiten gemeinsam mit der KiTa Alltagsthemen zweisprachig mit den Kindern. Fragen zu diesem Angebot richten Sie bitte an die **Stellen "Kinderbetreuung" in den Gemeinden.**

Ganztages-KiTa

Viele der KiTas haben Gruppen in denen die Kinder bis 16 Uhr betreut werden. Informationen dazu bekommt man in den **Gemeinden** oder den **KiTas** selbst. Ganztagesplätze kosten mehr als ein KiTa Platz für den Vormittag. Beim **Jugendamt** kann man einen **Antrag auf Übernahme der Kosten** stellen.

Sprachförderung im letzten Kita-Jahr

Im letzten Jahr der Kindergartenzeit erhalten alle Kinder, denen die deutsche Sprache noch schwer fällt, **Förderstunden** .
Die Kitas werden dabei durch die Grundschulen unterstützt.
Lehrkräfte aus den Grundschulen kommen in die Kita und üben mit den Kindern die Sprache.
Welche Kinder daran teilnehmen wird in einem Test festgestellt.
Diese Kinder sind **verpflichtet** an der Schulsprachförderung **(vorgezogene Schulpflicht)** teilzunehmen - unabhängig davon, ob sie einen Kita-Platz haben oder nicht. Die Kinder ohne Kita-Platz müssen für diese Stunden von ihren Eltern in eine Kita gebracht werden.

Familien- und Kinder Servicebüros

Kinder- Tagespflege

Das Jugendamt hat eine Liste aller Tagesmütter im Landkreis. Wer sein Kind nicht in eine Krippe geben möchte, sondern gern eine familiäre Betreuung hätte, kann über das örtliche **Familien- und Kinder Servicebüro** einen Platz beantragen. Ein Platz bei einer Tagesmutter kostet Geld. Beim **Jugendamt** kann man einen **Antrag auf Übernahme der Kosten** stellen.

Großtagespflege

Im Landkreis gibt es mehrere Großtagespflegestellen. Hier werden bis zu 10 Kindern betreut. Eine Übersicht über die Plätze gibt es beim **Familien- und Kinder Servicebüro** in der Gemeinde.

Kinder-Tagespflege
zu allen Fragen der Kindertagespflege gibt es Auskunft im Jugendamt.
Kontakt: Jugendamt 05151- 903 3421